

Eifel-Brot

Meine Katzen legten mir ne tote Ratte vor die Tür
Von der mein Hund sofort ein Stück probierte
Rodenstock las Trierer Volksfreund und ich stopfte mir ne Westpoint
Als ich plötzlich ein Hungergefühl verspürte

Zum Glück hatt' ich in Brück so eine alte Bauernmagd
Die nicht nur selber schlachtet, sondern Bauernbrote backt
Ich freute mich schon herzlich auf ne lecker Scheibe Brot
Da klingelte mein Handy, und dachte, oh, mein Gott
(Klingelton: Spiel mir das Lied vom Tod)
Bestimmt ist wieder jemand tot

Rodenstock war eingeschlafen, und er träumte wohl von Schafen
Denn er hatte ne beneidenswerte Latte
Ich beschloss, ihn zu verschonen, denn er litt an Depressionen
Seit ihn Emma, seine Frau, verlassen hatte

Seinen Hodenkrebs, den hatte sie ja grad noch toleriert
Doch über eine Sache hatte sie sich echauffiert
Kaum brachte sie das Thema auf ihr Haus in Heyeroth

Schon klingelte sein Handy, und er brüllte: "Danke, Gott!"
(Klingelton: Spiel mir das Lied vom Tod)
Endlich wieder jemand tot

Ich fuhr allein zu dieser Leiche, es war jedesmal das gleiche
Sie war tot und verriet kein einziges Wort
Musst' wohl länger schon hier liegen, Augenhöhlen voller Fliegen
Und ich ahnte es sofort: Das war Mord!

Ich verständigte den Spiegel und den Stern und nebenbei
Mit dem letzten Restguthaben die Kriminalpolizei
Orderte bei Cosanostra-Taxi schnell noch Pizza-Brot

Da wurd' mir schwarz vor Augen, und die Englein piffen Gott
(Pfeifen: Spiel mir das Lied vom Tod)...

So nahm ein Mordfall seinen Gang, doch meine Krimis sind zu lang
Und ich will euch jetzt auch nicht damit langweilen
Ich war ohnehin bewusstlos, drum lass ich jetzt hier kein' Stuss los
Und belasse es daher bei den paar Zeilen

Ich wurd erst Wochen später in der Rehaklinik wach
Als Rodenstock in väterlichem Tonfall zu mir sprach:
"Baumeister, du bist wohl offensichtlich eingedöst

Und während du es wieder mal verpennt hast
Ist die halbe Eifel verwest
Doch das ist nicht allzu tragisch, mein Junge
Denn ich hab den Fall gelöst

Carsten Kulla (2003)